

Stuttgart

Frische Brise für Windradpläne

Von "Strohgäu Extra", aktualisiert am 17.06.2010 um 00:00

Noch ist das letzte Wort nicht gesprochen. Aber die Chancen scheinen gut zu stehen, dass das geplante, knapp 180 Meter hohe Windrad auf der Ingersheimer Höhe genehmigt wird. Gestern hat sich der Planungsausschuss des Verbands Region Stuttgart geschlossen hinter das Vorhaben gestellt. Das Projekt entspreche dem Regionalplan und dem Energiekonzept des Landes, das eine Steigerung der Stromgewinnung aus Windkraft vorsieht, urteilt der Ausschuss.

Der Beschluss ist keine Überraschung, weil die Region den Anstoß für die Pläne der Energiegenossenschaft Ingersheim gegeben hatte. Ingersheim ist im Regionalplan als einer von neun günstigen Schwerpunkten für Windenergie ausgewiesen. Das Rad könnte 4000 Haushalte mit Strom versorgen und wäre damit die höchste und leistungsstärkste Windkraftanlage in der Region. Vor allem wegen der Höhe regt sich Widerstand. Doch im Verband wurden die Gegner kaum gehört. "Die Anlage sprengt die vor Ort vertretbare Dimension, aber wir können sie nicht ablehnen", sagte Alfred Bachofer (Freie Wähler). Mit dem Prozess der Genehmigung ist momentan das Landratsamt beschäftigt. Als letzte politische Hürde steht noch die Zustimmung des Ingersheimer Gemeinderats aus.

mk